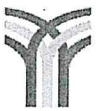
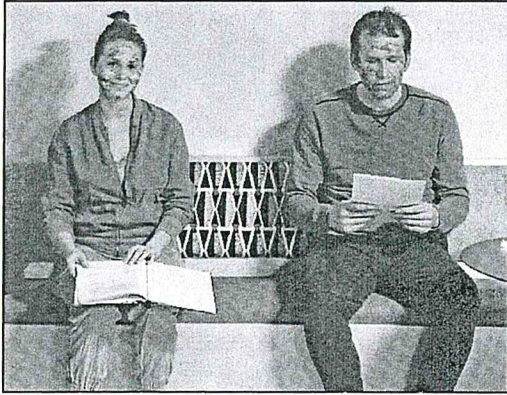


# Welcome 2023 – ein Weltall-Problem und tolle Gespräche

Nachbarschaftshilfe  
Grünwald e.V.



Schwungvoller Start ins Jahr 2023 im Café Treffpunkt mit Freunden, Nachbarn und Unterstützern der Nachbarschaftshilfe Grünwald, umrahmt von 17 bunten Würfeln



Rebekka Reinholz und Tillbert Strahl

Am Donnerstagabend, den 26. Januar 2023, empfing die Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. eine buntgemischte Schar an Gästen, bestehend aus langjährigen Freunden und Unterstützern, und auch Nachbarn der Nachbarschaftshilfe Grünwald.

Zu Anfang dankte Barbara Portenlänger, Vorstandin der Nachbarschaftshilfe Grünwald, allen Anwesenden für die unermüdliche Unterstützung und das große Engagement, welches der Verein auch im Jahr 2022 wieder erfahren durfte. Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald, kündigte einen neuen Weg an, den die Nachbarschaftshilfe im Jahr 2023 einschlagen möchte, geprägt von noch mehr Nachhaltigkeit, im Café Treffpunkt, aber auch in der gesamten Nachbarschaftshilfe. In diesem Zusammenhang erläuterte er auch die Bedeutung der 17 bunten Würfel, die man im Café Treffpunkt den ganzen Februar über finden wird.

Diese Würfel bilden die 17 SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen ab. Im Wesentlichen stehen diese Ziele für eine nachhaltige Entwicklung: Armut und Hunger beseitigen, Ungleichheiten bekämpfen, Selbstbestimmung der Menschen stärken; Geschlechtergerechtigkeit und ein gesundes Leben für alle sichern. Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten. Den Gästen des Café Treffpunkts wird im Februar die Gelegenheit gegeben, sich mit diesen Zielen

auseinanderzusetzen und Ihre Meinung darzulegen, welches dieser Ziele am besten im Nachbarschaftscafé Treffpunkt angestrebt und umgesetzt werden könnte.

Zur Einstimmung auf einen wunderbaren Abend brachten anschließend Rebekka Reinholz und Tillbert Strahl die Gäste mit ihrem halbszenisch inszenierten Stück „Welt-All-Probleme“ (Fragmente aus dem Stück „Anfang und Ende des Anthropozäns“ von Philipp Löhle) zum Schmunzeln, aber auch vor allem zum Nachdenken. Aussagen wie: „Man muss wissen, dass diese Welt, diese Zukunft, in der die beiden leben, eigentlich keine Natur mehr kennt. Nur noch Künstlichkeit. Die Städte gleichen einer durchorganisierten Anlage, soundsoviel Prozent Wohnfläche, soundsoviel Prozent Grünfläche, soundsoviel Prozent Tiere, wobei Tiere eigentlich nicht, aber Menschen, Restaurants, Freizeitangebote.“ regten durchaus zum Innehalten, aber dann auch zum regen Austausch an. Alle Gäste genossen einen sehr stimmungsvollen Abend, der auf schöne Art und Weise das neue Jahr 2023 einleitete.

Nina Trommen



Katholische Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul



Katholische Pfarrgemeinde  
Maria Königin



## ASCHERMITTWOCH



### Andacht für Familien

Mi. 22.02.2023  
17.00 Uhr  
Kirche Maria Königin